

Pressemitteilung

Berner Grossrat fordert schnelles Handeln zur Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Kanton

Bern, 19. Februar 2024

Die Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina*) breitet sich rasant in Europa aus und hat nun auch den Kanton Bern erreicht. Als bedrohlicher Bienenschädling gefährdet sie nicht nur die Bienenpopulationen, sondern stellt eine ernsthafte Bedrohung für die gesamte Bestäubungskette und Nahrungssicherheit dar. Der Kanton Bern steht gemäss Bundesauftrag in der Pflicht, effektive Massnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung dieser invasiven Spezies einzudämmen.

Im Jahr 2023 wurde ein besorgniserregender Vormarsch der Asiatischen Hornisse im Kanton Bern verzeichnet, nachdem sie über Frankreich und Deutschland in die Schweiz gelangte. Insbesondere aus dem Jura breitet sich der Schädling rasch aus, und es wird erwartet, dass diese Verbreitung im Jahr 2024 weiterhin explosiv voranschreiten wird. Die Asiatische Hornisse baut ihre Primärnester in der Nähe von Häusern und die Sekundärnester hoch oben in Baumkronen, was eine Herausforderung für die Bekämpfung darstellt.

Die Auswirkungen auf die Lebensgrundlage aller Bestäuber sind gravierend, da ein Hornissenvolk unter optimalen Bedingungen mehr als elf Kilogramm Insekten pro Jahr frisst. Angesichts dieser Bedrohung sind schnelle und koordinierte Massnahmen erforderlich, um Verluste in der Bestäubungskette zu verhindern und die Nahrungssicherheit zu gewährleisten.

Trotz dieser Dringlichkeit hat der Kanton Bern bisher nur zögerlich reagiert. Verantwortlichkeiten wurden hin und her geschoben, und die Imkerschaft sah sich gezwungen, auf eigene Initiative eine Kantonale Nestsuchgruppe zu bilden. Diese Gruppe hat bereits Erfolge erzielt, jedoch fehlen die notwendigen finanziellen Mittel und personellen Fachressourcen.

Am 27.11.2023 hat Herr Grossrat Roggli André (Die Mitte) auf Initiative der Imkerschaft eine dringende Motion eingereicht, um die Situation zu korrigieren. Diese Motion wird von vielen Grossratsmitgliedern unterstützt und begrüsst. Der Verband der Berner Bienenzucht Vereine (VBBV) und der Verband der französisch sprechenden Imkerpersonen des Kantons Bern (SAJB) unterstützen die Motion vollumfänglich.

Die Präsidenten des VBBV und der SAJB, bedanken sich bei allen unterstützenden Mitgliedern des Grossen Rates und hoffen auf die Annahme und schnellste Umsetzung der Motion. Im Falle von Sichtungen der Asiatischen Hornisse werden Bürger und Bürgerinnen gebeten, dies umgehend unter www.asiatischehornisse.ch mit Foto- oder Videoaufnahmen zu melden.

Pressekontakt:

Thomas Wegmüller
Präsident - Verband der Berner Bienenzüchtervereine (VBBV)
079 333 60 16

Markus Hänni
Kommunikation - Verband der Berner Bienenzüchtervereine (VBBV)
079 489 61 64